Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 33

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Verteilungsleitungen der Niederdruckanlage soll im oberften Stock erfolgen.

Feder Strang muß wiederum für sich abstellund entleerbar sein. Um dies gründlich zu ermöglichen muß an der höchsten Stelle des einzelnen Stranges ein Lufthahnen eingebaut werden. Die Haupverteilungsleitung muß ebenfalls entleerbar sein.

Jeder Berteilungsstrang muß eine Aufschrifttafel

haben, wohin er führt.

Sämtlichen Hahnen und Batterien find bei feinen Anlagen Abstell-, resp. Regulterhahnen vorzubauen.

Ständerhahnen, freistehenden Batterien, Spülkästen 2c. sind Regulterhahnen mit Bleirohrverschraubungen vorzuschalten. Der Anschluß selbst muß mit starkwandigem Bleirohr und Plombage erfolgen.

Die Fittings sollen Weichguß sein, und hat sich hier die Marke G. + F., A.-G. (Georg Fischer, Schaffhausen)

beftens bemährt.

Die Befestigung der Rohre muß mit Rohrschellen geschehen. Rohrhacken sind zu vermeiden, da solche keine genügende Befestigung besitzen.

Hollander sind nie einzumauern, und falls solche isoliert werden, außen zu kennzeichnen, da solche von

Zeit zu Zeit nachgezogen werden müffen.

Um den hohen Druck, der in verschiedenen Gegenden existiert, in der Hausleitung zu reduzieren, baut man Druckreduzierventile ein. Auf dem Markt werden eine große Anzahl dieser Apparate angepriesen und nur wenige erfüllen die ihnen gestellten Ansorderungen. Bei Bedarf wendet man sich am besten an einen ersahrenen Fachmann, der solche Apparate bereits eingebaut und in Wirklichseit ausprobiert hat, und gebe nicht ohne weiteres einer vielversprechenden Reklame Gehör.

Um Unreinigkeiten, die sehr oft die Ursachen der Hahnenundichtigkeiten sind, sowie die schwankenden Druckftöße von einer großen Wasserversorgung einigermaßen sernzuhalten, baut man Sand- und Druckfänger in die Hochdruck-Zuleitung ein, am besten unmittelbar vor die Batterie.

Holz-Warktberichte.

Über die Erlose der Holzverläuse in Graubunden berichtet bas Kantonsforstinspektorat:

Holzart und Sortiment	Duali- tät	Stück: Zahl	Ма ве	Erlög per m³	Trans= portfost
Brennh. Lä Stamm Ar Fö " Fö Nefte "	1. 2. 3.		92 30 7 19	24.40 24.40 20.30 13.50	3.40 3.40 3.40 3.70
Stamm Lä Ar Stockholz	1.	8	17 18	21.70 12.50	5.— 4.—
	Sortiment Brennh. Lä Stamm Ar Hö "Hö Nefte "	Sortiment Fig. Brennh. Lä Stamm Ar Fö 2. 3. Aeste " Stamm Lä Ar 1.	Brennh. Lä Stamm Ar Fö 1. " Fö 2. 3. Äeste " Stamm Lä Ar 1.	Brennh. Lä Stamm Ar Fö 1. 92 "Fö 2. 30 "3. 7 Aefte "19 Stamm Lä Ar 1. 17	Brennh. Lä Stamm Ar Fö " Fö 2. 30 24 40 " 3. 7 20 30 "Aefte " 19 13 50 Stamm Lä Ar 1. 17 21.70

Bur Lage des Holzmarttes. Zu der Nachricht, daß die dagerischen und württembergischen Floßholzhändler die Meßholzpreise auf 63½—64 Pfg. für den Kubiksuß frei Köln erhöhten, berichtet der Verein bayerischer Holzinteressen, daß sie nur insosern der Marktlage entspricht, als zum Schluß der diesjährigen Flößereistampagne ebenso wie in allen anderen Jahren nur noch kleine Vorräte vorhanden waren, für welche die oben genannte kleine Preisverbesservesserung erzielt werden sonnte. Bei der außerordentlich gedrückten heutigen Marktlage, die insbesondere den bayerischen Holzhandel auß empssindlichste treffe und ihn nötige, zu den denkbar schlechtessen Preisen seine Ware los zu werden, wäre eine

durchgreifende Preiserhöhung als direkt widersinnig zu bezeichnen; sie set auch für absehbare Zeit nicht zu erwarten.

Mannheimer Solzmartt. Bon einem gunftigen Geschäfisgang im Breiterhandel fann feine Rede fein, schon deshalb nicht, da das Angebot größer ift als die Nachfrage, wodurch die Preise nicht unwesentlich beeinflußt werden. Überall will man ansehnliche Poften plazieren, ohne daß entsprechender Bedarf vorhanden mare. Durch diesen Umstand ist es unmöglich, nennenswerte Abschlüffe auf Schnittwaren zur sofortigen Abnahme zu erzielen. Nächstijährige Lieferungen können nur durch vorteilhafte Ungebote abgeschloffen werden. Den Sagewerken ift es indes unmöglich, bei den hohen Robholzpreisen billigere Forderungen für spätere Abnahme zu bewilligen. Frei Eisenbahnwagen Memmingen werden heute für unsortierte Bretter 16' 12" 1" Mt. 120—122 per 100 Stück er= zielt. Höhere Breise wurden nicht bewilligt. In Rhein= land und Bestfalen ift die Eindeckung fehr beschränkt, wie dies durch die Berichte der neuerdings in diesen Bezirken befindlichen Reisenden bekundet wird. Die Bau= tätigkeit liegt sehr im argen und dazu kommt noch, daß die Lage der rheinisch-westfälischen Industrie keineswegs gunftig ift. Breite Bretter find immer noch am beften gefragt und das Migverhälinis zwischen Angebot und Nachfrage tritt auch hier nicht in dem Verhältnis her= vor. Rundholz lag ziemlich unverändert, denn die Sägewerke konnten infolge des schlechten Geschäftsganges nur unbedeutende Mengen faufen.

Verschiedenes.

Das neue Bangesetz der Stadt Luzern. Der Große Kat nahm die Bestimmung an, daß das Baugesetz nach Borschlag des Stadtrates sür die ganze Stadtgemeinde gelten solle, anstatt nur sür das Gebiet des eigentlichen Stadtplanes, und daß das Geltungsgebiet dann von Kall zu Fall wieder hätte erweitert werden können. Der Regterungsrat und die Konservativen hatten dieser Ansicht des Stadtrates im Großen Kate Opposition gemacht. Die Bestimmung, daß das Gesch sür die ganze Stadtgemeinde Geltung haben solle, ist denn auch nur mit kleiner Mehrheit angenommen worden. Fast die ganze Rechte stimmte dagegen. Der Vorschlag des Stadtrates bürgt viel besser sür eine schöne bauliche Entwicklung der Stadt, die sich ja schnell ausdehnt.

Der Schweizerische Feuerwehrverein zählt nunmehr 2075 Sektionen mit 220,997 versicherten Mitgliedern. An seiner letzten Situng konnte der Zentralausschuß ein Legat einer Gönnerin des Bereins an die Hilfskasse im Betrage von 500 Franken verdanken. Das Arbeitsprogramm für 1914 wurde dahln sestgelegt, daß in erster Linie die Beteiligung an der Landesausstellung in Bern hauptsächlich inbezug auf das Hilfswesen in würdiger, übersichtlicher Weise arrangiert werden soll. Ferner ist in der französischen Schweiz ein Zentralkurssür eine beschränkte Zahl von Feuerwehrossizieren vorgesehen.

Feuerschuß-Imprägnierungen. Feuer verhüten ift besser als Feuer löschen. Zu dieser Lehre bekennt man sich immer mehr, trotzdem sich die Gelehrten darüber einig sind, daß es zu den Unmöglichkeiten gehört, brenn-bare Stoffe absolut unverbrennbar oder seuersest zu machen. Man muß sich also auch hier mit dem Erreichbaren begnügen und damit zufrieden sein, wenn die besagten brennbaren Stoffe nicht mehr entstammbar sind, in der Nähe eines Brandes also kein Feuer fangen können und so zur Weiterverbrettung beitragen. Für die